



# Tätigkeitsbericht für das Wintersemester 2022

---

gemäß § 36 Abs. 2 Z 1 HSG 2014 und § 17 HTU Satzung

## Aufgaben des Referates

Das Referat für Bildung und Politik beschäftigt sich mit allen Themengebieten, welche zur Hochschul- und Bildungspolitik beitragen. Zu den Aufgaben des Referates zählen:

- Unterstützung des Vorsitzes, der Studienvertretungen, der Fakultätsvertretungen und anderen Referaten beim Verfassen von Stellungnahmen und Presseaussendungen
- Beratung für Referate, Fachschaften und Studierende
- Plattform für Weitergabe und Diskussion bildungs- und gesellschaftspolitischer Inhalte
- Vernetzung und Kompetenzbildung durch Teilnahme in Arbeitsgruppen, regelmäßigen Austausch und Teilnahme an Workshops, Fortbildung in Seminaren, Austausch mit Referaten anderer Hochschulvertretungen
- Verwaltung der Infrastruktur, Erweiterung der Fachbibliothek, Budgetverwaltung, Budgetkontrolle

Das Referat für Bildung und Politik ermöglicht und garantiert, durch Kompetenz der rechtlichen Lage und durch Beantwortung rechtlicher Spezialfälle an der HTU, eine gute Beratung über die gesetzliche Lage für Referate, Fachschaften und Studierenden.

## Tätigkeiten Wintersemester 2022

- Beratung
  - Beratungen per Mail
  - wöchentliche Sprechstunde mit persönlicher Beratung im Büro des Referates, online auf der eigenen Jitsi-Instanz oder im Zuge einer Veranstaltung (Mittwoch 16:00-17:00, Bekanntgabe des Ortes auf der Website [htu.at/bipol](https://www.htu.at/bipol))
- Austauschplattform, Kompetenzbildung und Vernetzung
  - Abhaltung wöchentlicher Jour Fixes (Taktverdichtung gegenüber dem letzten Semester aufgrund des erhöhten Arbeitspensums)
  - Teilnahme an Referatetreffen und Fachschaften- und Referatetreffen
  - Regelmäßige Treffen mit der Leiterin der Studienabteilung zur Klärung studienrechtlicher Angelegenheiten
  - Planung und Abhaltung eines Workshops im Oktober zu Studienrecht (Allgemeine Grundlagen zu Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Rechte und Pflichten der Studierenden), alle Neuerungen durch die Novelle des Universitätsgesetzes und ausführliche Fallbeispiele
  - Teilnahme an der Tagung „20 Jahre Universitätsgesetz 2002: Erfolge und Reformbedarf“ des Zentrums für österreichisches und europäisches Hochschulrecht sowie Hochschulgovernance (ZHR) an der Universität Graz im November
  - Teilnahme am HTU Seminar im Dezember



- Teilnahme an der Arbeitsgruppe Studienrechtliche Bestimmungen zur Überarbeitung der Studienrechtlichen Bestimmung der Satzung der TU Wien
- Vorbereitung eines Seminars für das Referat im Februar
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Verfassen von zwei Mail-Aussendungen an alle Studierende der TU Wien zu den Novellierungen der Verordnung des Vizerektors Studium und Lehre über die Anerkennung von Prüfungen im September
  - Betreiben eines Standes am „HTU Community Day“ im Oktober zur studienrechtlichen Beratung und zur Anwerbung neuer Referatsmitglieder
  - Verfassen eines Artikels „Infos zur Novelle des Universitätsgesetzes 2022“ für die Ausgabe 02/2022 der htu.info einschließlich eines Aufrufes zur Anwerbung neuer Referatsmitglieder
  - Unterstützung der Studien- und Fakultätsvertretungen zur Einberufung einer Studierendenversammlung im Zuge des Aktionstags im November
  - Unterstützung des HTU Vorsitzes bei der Öffentlichkeitsarbeit zum Aktionstag im November (Presse- und Mailaussendungen)
- Verwaltung
  - Aufnahme drei neuer Referatsmitglieder
  - Wechsel der Referatsleitung
  - Putzen der Küche
  - Umzug des Büros in das Hauptgebäude und entsprechende Vorbereitungen (Planerstellung, Absprache mit dem Referat für Nachhaltigkeit)

Für das Referat für Bildung und Politik

Paul Koo  
Referent